

18.11.18 Bergwanderung Sattel – Wildspitz – Gnipen – Goldau



Heute waren Alexandra, Anita, Ben, Christian, Claudia I & II, Claudine, Daniel, Heiko, Ina, Monika, Nicolas, Ueli und Thomas gemeinsam unterwegs

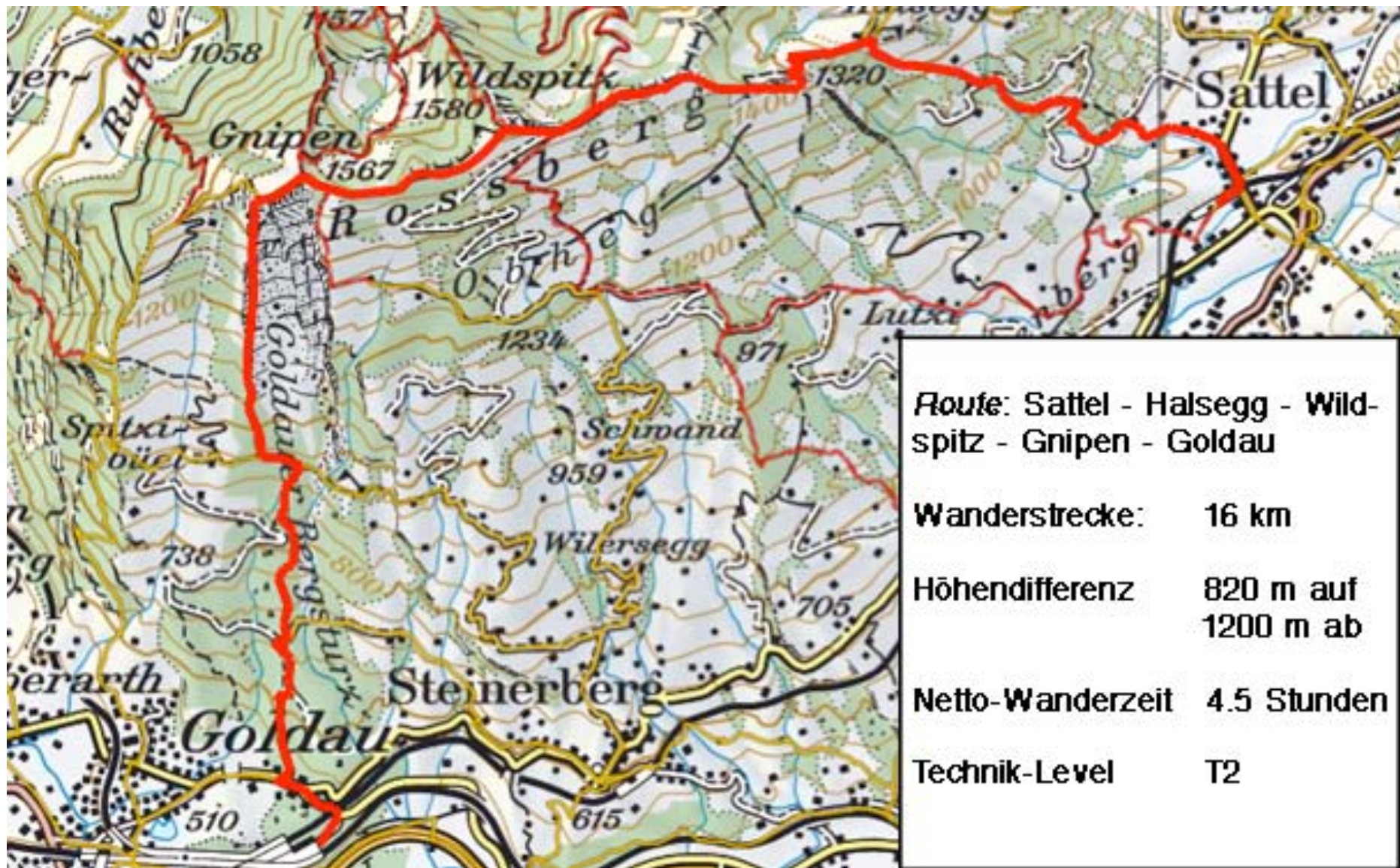
LINK: Schön und lustig gestaltetes Video zu dieser Wanderung: [YOUTUBE-LINK](#)

Weitere
LINKS:

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)

Weitere, sehr schöne Bilder in dem Foto-Alben von [Heiko](#) und [Nicolas](#)



Kurz nach 10 Uhr starten wir beim Bahnhof Sattel-Aegeri



Nach 150 flachen Metern geht es nur noch in eine Richtung: Unterschiedlich steil hinauf in Richtung Halsegg

Mystische Szenen im Aufstieg:



Für dieses Foto habe ich keinen Schwarzweiss-Film eingelegt ;-)

Nach der Halsegg folgt die leichter ansteigende Traverse zur Langenmatt



Auf ca. 1400 m Höhe sehen wir erstmals am Himmel eine „blaue Störung“ ;-)

Auf der Langenmatt ist es dann so weit:



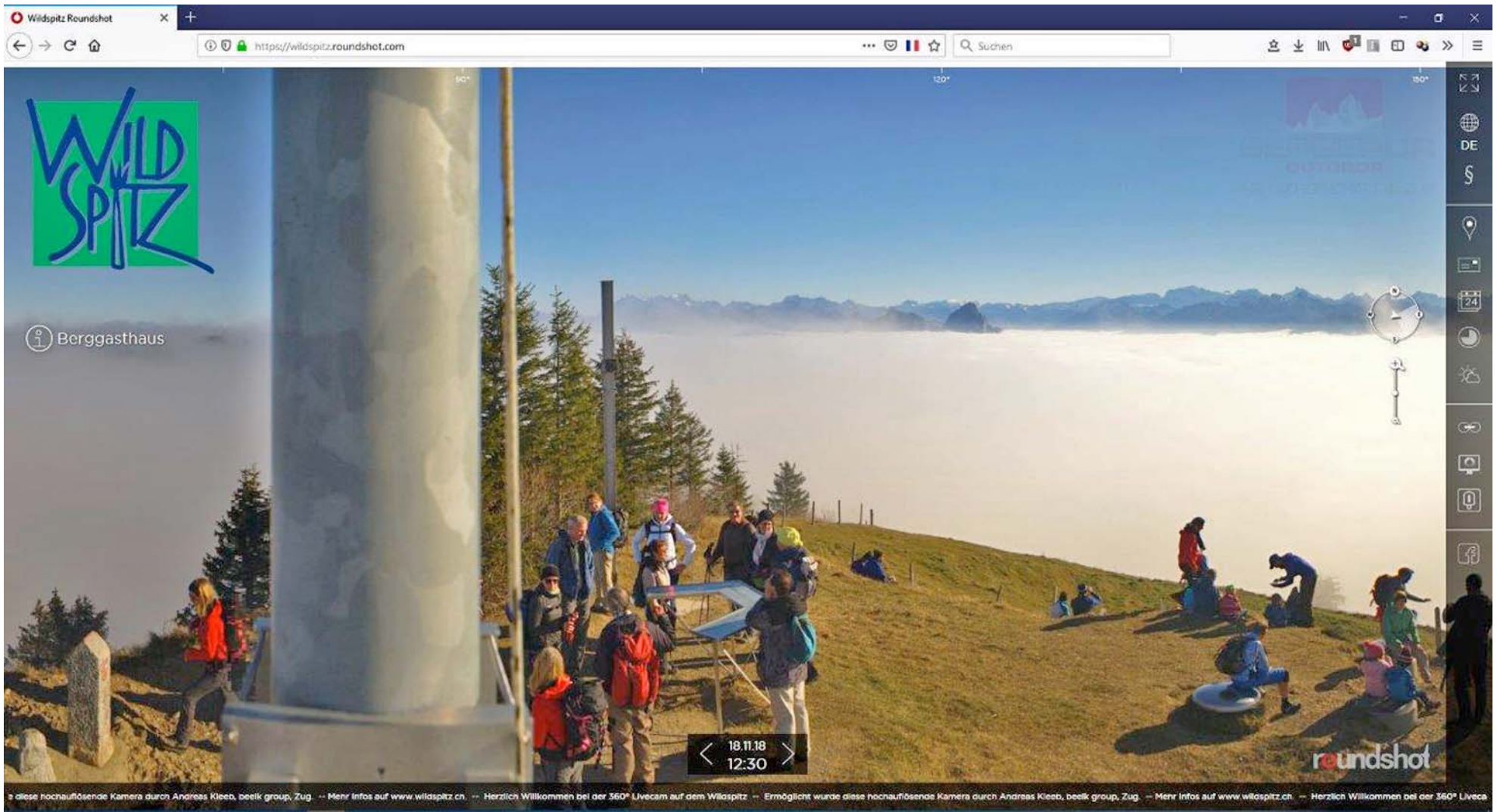
Wir geniessen (Zwischen-)Gipfelfreuden unter blauem Himmel

Von der Langenmatt ein Blick Richtung Nordwest:



Unsere nächsten Wanderziele Wildspitz, links davon der Gnipen und ganz hinten die Rigi Kulm, die wir heute auslassen ;-)

Auf dem Wildspitz-Gipfel wurden wir heimlich beobachtet: Die 360° Webcam belegt es unwiderrufflich:



Um 12:30 Uhr sind wir auf dem höchsten Punkt unserer heutigen Wanderung

Herzlichen Dank an Ueli, dass er sich die Mühe gemacht hat, diesen denkwürdigen Moment in der Webcam-Chronik zu suchen

Einige nebellose Aussichts-Fotos folgen am Schluss dieses Blogs unter dem Titel „Wie es sein könnte“

Nach einer ausgedehnten Mittagsrast steigen wir erst ab und dann auf zum Gnipen:



Noch unter blauem Himmel, doch bald werden wir vom Hochnebel wieder eingeholt

Doch auch der Nebel hat seine Reize:



Stimmungsbild auf der Traverse zum Gnipen

Auf dem Gnipen-Gipfel sehen wir erst nur zwei Objekte:



Das grosse Gipfelkreuz (auch von Bahnhof Goldau sichtbar) und rechts davon die Rigi Kulm (Foto von Nicolas)

Der Nebel lichtet sich: Höchste Zeit für ein Gruppenfoto



Und hier noch ein Gruppenfoto der anderen Art:



Gemeinsames Bestaunen des nur sichtbaren Alpenkranzes

Wir steigen ab in Richtung Goldau:



Immer noch sind entlang der Abrisskante des Goldauer Bergsturzes tolle Durchblicke zum Alpenkranz möglich

Bis zum Bahnhof Goldau sind 1000 Höhenmeter hinunter zu bewältigen:



Dieses es Foto ist repräsentativ: Wenig Flachstücke und lange steile Abwärts-Wegstücke

Gegen den Schluss hin überrascht uns ein durch Holzschlag komplett blockierter Wanderweg:



Wir müssen die Blockade steil hinauf und hinunter umgehen (Foto von Heiko)

Wie steil der Abstieg wirklich war, vermittelt dieses Foto:



Dich hoch konzentrierte Mimik der Beteiligten sage genug aus; daneben ein relaxter Berghelfer ;-)

Wie es hätte sein können:

Die drei nachfolgenden Archiv-Fotos zeigen auf, was eine Wildspitz-Tour ohne Hochnebel bietet:



Blick auf den Lauerzersee und die Urner Alpen



Die Mythen und die Glarner Alpen



Die „Berner Heiligen“, gezoomt aufgenommen und bewacht von einem Innerschweizer ;-)

